

## **Güterwagen für besondere Ladegüter der DB und DRG –Set 1**

Das Set enthält insgesamt 3 Güterwagen, die man z.T. noch bis Ende der 1980er Jahre auf deutschen Gleisen antreffen konnte:

Es handelt sich einerseits um den markanten Typ der Säuretopfwagen mit 12 großen Steingut-Töpfen, von denen einer als DRG-Wagen in Epoche 2-Ausführung mit GRAUEN Töpfen gehalten ist.

Der zweite Wagen im Set derselben Bauart ist als DB-Wagen der Epoche 3 mit BRAUNEN Töpfen konstruiert. Da bei vielen dieser Wagen nach dem Krieg die Bremserhäuser entfernt wurden, wird dieser DB-Wagen OHNE BREMSERHAUS und mit einem Bremserstand geliefert.

Ein weiterer relativ häufiger Wagentyp ist der gleichfalls sehr markante und verbreitete Kalk-Kübelwagen. Wagen dieser Bauart fanden sich häufig in der Umgebung großer Kalk- und Kali- Lagerstätten bzw. –am anderen Ende der Lieferkette- in den Werken der Stahl-, der Chemie- oder auch der Waschmittelindustrie.

Der in diesem Set enthaltene Wagen wird als DRG-Fahrzeug der Epoche 2 in einer Variante mit BRAUNER FARBGEBUNG der SKW Trostberg geliefert und unterscheidet sich dadurch von den in der Anlage „Wellerwald“ (Trend JW30029) gelieferten grauen Wagen der Reichswerke gleicher Bauart.

Alle Wagen dieser Bauarten wurden in Gruppen oder als Einzelwagen in normalen Güterzügen mitgeführt und stellen in ihrer Ausführung eine Bereicherung des momentan noch nicht allzu umfangreichen EEP-Fundus an neu konstruierten Güterwagen älterer Bauarten dar.

Die Grundkonstruktion der Wagen wurde wieder in der bewährten Konstruktors-Schmiede von Stephan Köhler-Sauerstein entwickelt und auf Wunsch des Herausgebers in die wichtigen, aber in EEP >v7 bislang noch nicht (oder nur in anderer Form oder mit anderer Betriebsnummer) vorhandenen DB- und DRG-Versionen umgesetzt.

Die Screenshots entstanden z.T. auf meinen Anlagen „Lokfabrik Henschler & Sohn“ (Trend JW30002), „Wellerwald“ (Trend JW30029), Römerstraße (in Vorbereitung) und „200,4-Weltrekord“ (im Bau).

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit diesen Modellen,

Ihr

Jörg Windberg (JW3)